

babylon

25.-31. OKTOBER '07 berlin:mitte



TUNESISCHES FILMFESTIVAL VIVA CARTHAGO

PREMIERE: SPIELZEUGLAND. HERKULESKEULE DRESDEN ZU GAST: DER LETZTE SCHREI. NDF: DER BLINDE FLECK. CINE BRASIL: RADIO FAVELA – UMA ONDA NO AR. KIWAKINO: VIVERE. CINEMA APERITIVO: AMARCORD. SCHRÄGE FILME: DOWNTOWN – DIE NACKTEN PUPPEN DER UNTERWELT. FRÄULEIN SCHMETTERLING. NIPPON CONNECTION ONTOUR 2007. RETROSPEKTIVE MARCOTULLIO GIORDANA. KULTURRADIO HÖRKINO: «DIETÖCHTER». RADIO HOCHSEE THEMENABEND: GÜNTER GRASS

1967 – 1977: ZUR GESCHICHTE EINER BEWEGUNG. DIE FILMREIHE «1967–1977 ZUR GESCHICHTE EINER BEWEGUNG» wird sich gerade nicht hauptsächlich um «Terror», RAF, Schleyer und Stammheim drehen und die Zeit auch nicht auf die staatliche Repression verkürzen. Die Filmreihe richtet sich gegen das Vergessen (machen) einer linken Geschichte, die viel mehr war als das – wenn auch diese Ereignisse natürlich dazu gehören und ihren Platz in der Filmreihe haben werden. **19.-28.10.**

AMARCORD Die bildgewaltige Familiengeschichte **AMARCORD** gehört zu den erfolgreichsten Filmen des italienischen Meisterregisseurs Federico Fellini. Zwar bestritt der Regisseur jeden autobiografischen Einfluss, doch der Titel seines Films lässt keinen Zweifel am persönlichen Bezug: «Amarcord» bedeutet im Dialekt der Emilia Romagna: «Ich erinnere mich». Aus der Perspektive eines neugierig-staunenden 16jährigen Jungen präsentiert der Film ein Panoptikum skurriler Charaktere, ein Kaleidoskop ebenso amüsanter wie erschreckender Momentaufnahmen eines Italiens zur Zeit des Faschismus. Aus den zahlreichen Episoden entwickelt Fellini das Stimmungs- und Sittenbild einer Epoche. **DO + MO 22:15, SO 16:00 UND 20:30, DI 21:30**

DER BLINDE FLECK Eckhard (Jan Gregor Kremp) arbeitet als Streifenpolizist in einer deutschen Kleinstadt. Lebensmittelpunkt für ihn und seine Frau Marianne (Nina Petri) ist Tochter Laura (Henriette Schmidt). Aber dann wird Laura verhaftet. Ihr wird vorgeworfen, mit ihrem Freund Max (Jakob Diehl) zwei Polizisten getötet zu haben – einer davon der Kollege von Eckhard. Während Laura schweigt und ihr Freund unauffindbar ist, begegnen Eckhards Kollegen ihm mit Misstrauen, werden alte verdrängte Missverständnisse wieder ausgegraben. Auch das fragile Vertrauensverhältnis zwischen Marianne und ihm droht zu zerbrechen. Solange Laura kein Geständnis ablegt, ist ihr nichts nachzuweisen – an diesen Strohhalm klammert sich Eckhard. Doch als er die Wahrheit erfährt, muss er eine Entscheidung treffen, die ihn in eine ausweglose Situation bringt. Ein deutscher Krimi über die dünne Fassade bürgerlicher Idylle und die verzweifelte Sehnsucht eines Vaters, seinen Lebenstraum zu retten. First Steps Award 2007 in der Kategorie Abendfüllenden Spielfilm! **PREMIERE MIT GÄSTEN DO 21:15 NEUER DEUTSCHER FILM**

DOWNTOWN – DIE NACKTEN PUPPEN DER UNTERWELT Mit seinem zweiten Film für den Schweizer wird Franco zum wichtigsten Aktivposten der Dietrich-Factory. «Downtown» entsteht in Personalunion: Franco führt Regie, spielt die Hauptrolle und steht – soweit möglich – hinter der Kamera. Der Privatdetektiv Al Pereira träumt von seiner Rente, als plötzlich die verführerische Cynthia, gespielt von Francos Muse und Lebensgefährtin Lina Romay, vor ihm steht. Sie bittet Pereira, ihren untreuen Ehemann in flagranti zu fotografieren. Eigentlich ein leichtes Unterfangen, doch dann wird der Ehemann ermordet und Pereira verdächtigt. **MI 22:00 SCHRÄGE FILME**

EN LA CAMA (IM BETT) Daniela und Bruno lernen sich auf einer Party kennen und verbringen die Nacht miteinander. Eine spontane Sympathie und Vertrautheit entwickelt sich zwischen ihnen im Verlauf dieser einen Nacht. Voller Wucht und Leidenschaft nähren sich Erinnerungen und Träume, Ängste, Wünsche, Ehrlichkeit, Liebe und Hass. Bis zum Morgengrauen werden zwei Fremde zu Seelenverwandten – was aber bleibt von der Intimität am nächsten Tag? **DO 18:15, FR 18:15, SO 18:30, MO 21:30**

FRÄULEIN SCHMETTERLING Der Film in der Regie von Kurt Barthel entstand nach einem Szenarium von Christa und Gerhard Wolf und erzählt vom Selbstfindungsprozess einer jungen Frau, die nach ihren eigenen Vorstellungen leben will und sich der staatliche Bevormundung widersetzt. Dabei wurde die Spielfilmhandlung immer wieder mit Träumen und Visionen sowie dokumentarischen Szenen verknüpft, die einen tiefen Eindruck vom Alltagsleben im Berlin der sechziger Jahre vermitteln. Fräulein Schmetterling» wurde nie vollendet, die vorliegende Fassung ist der Versuch einer Rekonstruktion. **SA 17:00**

WERKSCHAU MARCOTULLIO GIORDANA Die Retrospektive umfasst fast das gesamte Werk von Marco Tullio Giordana, einem der wichtigsten italienischen Regisseure der Gegenwart, der sich mit besonderer Aufmerksamkeit auch den schwierigen Kapiteln der jüngsten italienischen Geschichte gewidmet hat. Weitere Filme: «Maledetti vi amerò» (1979); «Notti e nebbie» (1984); «La domenica specialmente» (1991); «Pasolini, un delitto italiano» (1995); «I cento passi» (2000); «La meglio gioventù» (2004). In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin, Filmitalia, Rai Teche und Cineteca Nazionale. **AB 30.10.**

HERKULESKEULE DRESDEN ZU GAST: DER LETZTE SCHREI. Der letzte Schrei ist dieses Programm mit Birgit Schaller, der «liebenswerten Quasselstrippe» (SZ). Mit dem Thomas-Wand-Orchester jodelt sie dirndselig, übt mit dem Publikum einen Orgasmus und schmettert als Operndiva Mozarella Koloraturen. Dafür wird sie vom Publikum enthusiastisch gefeiert. Presseelogen: «Eine geballte Ladung ihres Könnens. Ein komödiantisches Urvieh. Eine köstliche Parodistin». Regie: Matthias Nagatis. **SA 14:00**

KULTURRADIO HÖRKINO: »DIETÖCHTER« Von Ilona Jeismann Sie treffen sich bei Der Beeridigung ihrer Mutter zum ersten Mal. Und keine der drei Töchter versteht, warum die Mutter diese Begegnung wünschte. Nun sind sie zusammen, bei der Beeridigung, beim anschließenden Essen im Restaurant, bei einem Besuch im Haus der

Mutter. Sie reden miteinander und sie erinnern sich. Wie war die Mutter wirklich, die gehasste, die geliebte? Jede von ihnen spiegelt sie in ihren Gedanken anders. Es spielen: Angelica Domröse, Ulrike Krumbiegel, Agnes Riegel und Wilfried Glatzeder. **MI 20:00**

NIPPON CONNECTION FESTIVAL ONTOUR Achtung Japanfilm-Fans: Das Nippon Connection Festival schickt seine Geheimtipps auf Tour! Das Frankfurter Nippon Connection ist das größte japanische Filmfest europaweit. Jährlich präsentiert es das Aktuellste vom japanischen Markt und scheut sich dabei nicht, den Film bei der Wurzel zu packen. Seine «Nippon Digital»-Sparte ist ein internationaler Insider-Tipp für alle geworden, die Neues entdecken wollen. Endlich gibt es das hochkarätige Programm aus Animations-, Kurz- und Dokumentar- und Spielfilmen in einer 5-teiligen Reihe exklusiv in Berlin zu sehen! IN ZUSAMMENARBEIT MIT NIPPON CONNECTION UND GREEN CHILIES E.V. www.nipponconnection.de *greenchilies.wordpress.com **MO, 29.10.2007, 20:00 TOKYO VIDEO FESTIVAL SPECIAL** (Kurzfilmprogramm, 90 Min., OmeU) Die grandiosen Preisträger des Tokyo Video Festival 2007, dem größten japanischen Festival für Videoproduktionen

RADIO FAVELA Jorge, Brau, Roque und Zequiel sind vier Freunde, die in einer Favela in Belo Horizonte wohnen und davon träumen ein Radio zu gründen, das die Probleme in ihrer Gegend thematisiert. Sie erfüllen ihren Traum mit der Gründung von Radio Favela, das, obwohl illegal, nach nur kurzer Zeit zur Stimme der Bewohner wird. Der Erfolg des lokalen Radiosenders verbreitet sich auch außerhalb der Favela... **SA 22:00 CINE BRASIL**

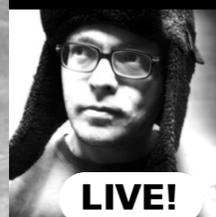
RADIO HOCHSEE THEMENABEND - GÜNTER GRASS: QUAL UND GEUALLE. GAST-EXPERTEN: HENRYK M. BRODER, WIGLAF DROSTE UND HEIKO WERNING. Nicht nur ein deutsches sondern ein internationales Kulturphänomen ist Günter Grass. Im Tiamat Verlag erschien dazu die Anthologie **LITERATUR ALS QUAL UND GEUALLE**, über den Kulturbetriebsintriganten Günter Grass. Unter den Autoren sind außer Henryk M. Broder, Wiglaf Droste und Heiko Werning auch Gerhard Henschel, Eckhard Henscheid und F. W. Bernstein. Radio Hochsee lädt Grass-Freunde und -Feinde ein um zu klären, ob der deutsche Nobelpreisträger tatsächlich die negativen Reaktionen verdient, die er mit seinem unermüdlichen Moralismus nicht erst seit seinem verschämten SS-Outing auf sich zieht. **MI 20:00**

LITERATUR LIVE! LESUNG UND FILMPREMIERE MIT ERIC-EMMANUEL SCHMITT: Odette Toulemonde Das Schicksal hat es gut gemeint mit dem Schriftsteller Balthazar Balsan, nicht so sehr dagegen mit Odette Toulemonde. Allerdings ist sie glücklich - er nicht. Zufällig kreuzen sich ihre Wege, und dieses Treffen wird das Leben der beiden verändern. Acht Erzählungen, acht Frauen, acht Liebesgeschichten. Von der kleinen Verkäuferin bis zur unbarmherzigen Milliardärin, von der ernüchterten Mitteldreißigerin bis zur mysteriösen barfüßigen Prinzessin - nicht zu vergessen die undurchsichtigen Ehemänner, die feigen Liebhaber und die verzweifelten Mütter, die ihre Töchter missen -, stellt uns Eric-Emmanuel Schmitt eine Reihe unvergeßlicher Figuren vor, die er mit zärtlichem Blick bei ihrer Jagd nach dem Glück beobachtet. Der Film Odette Toulemonde, bei dem Eric-Emmanuel Schmitt Regie führte, mit Catherine Frot und Albert Dupontel in den Hauptrollen. Als Dramatiker, Romanautor, Essayist, Drehbuchautor und nun auch als Regisseur tätig, gehört Eric-Emmanuel Schmitt, geb. 1960, zu den meistgelesenen und meistgespielten französischen Schriftstellern der Welt. Für sein Buch «Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran» erhielt er 2004 den Deutschen Bücherpreis. Es wurde 2003 unter der Regie von François Dupeyron mit Omar Sharif in der Hauptrolle verfilmt. IN KOOPERATION MIT DEN THALIA BUCHHANDLUNGEN BERLIN UND SENATOR FILM VERLEIH **FR 19:30**

SPIELZEUGLAND Deutschland 1942. Um ihren Sohn zu schützen, versucht Marianne Meißner (Julia Jäger) ihren Sohn glauben zu lassen, dass die jüdischen Nachbarn bald verreisen müssen. Ins Spielzeugland... Eines morgens sind die Nachbarn dann verschwunden. Mariannes Sohn Heinrich ebenfalls. Spielzeugland ist ein Film über Schuld, Verantwortung, kleine und große Lügen. **PREMIERE SO 16:00**

TRANSLOWANIEN-FILME AUS SLOWENIEN UND DER SLOWAKEI auf Tournee Die Dokureihe «TransSlowanien» präsentiert aktuelle Filme aus Slowenien und der Slowakei. Nachdem Slowenien 1991 und die Slowakei 1993 unabhängige Republiken wurden, machte eine neue Generation von FilmemacherInnen auf sich aufmerksam und verschaffte dem slowenischen und slowakischen Kino internationale Beachtung. Beide Länder gehören seit dem 1. Mai 2004 der Europäischen Union an und mit den neuen Staatssymbolen und Namen, die gewisse Ähnlichkeiten aufweisen, kommt es noch heute in allen Bereichen des öffentlichen Lebens zur ständigen Verwechslung beider Staaten. «TransSlowanien» möchte deshalb insbesondere auf die Besonderheiten der beiden Länder vor dem Hintergrund ähnlicher Namen und staatlicher Symbole, den ähnlichen «Transitions»-Geschichten und den «slowanischen» Wurzeln aufmerksam machen. Die Dokumentationsreihe schickt das deutsche Publikum auf eine Reise durch die Mosaik-Landschaft der Themen und Menschen, die aktuelle Filme aus diesen beiden Ländern behandeln, und präsentiert Slowenien und die Slowakei mit jeweils eigenen Geschichten. Die Filme sind durch eine Themenvielfalt geprägt, die sich von der (politischen) Geschichte und Staatsentwicklung der beiden Länder und der damit verbundenen Geschichten der Immigration, bis hin zu länderspezifischen Phänomenen erstreckt.

TRANS «SLOWANIEN»
FILME AUS SLOWENIEN
UND DER SLOWAKEI



LIVE!
BUGGE WESSELTOFT

ERIC-EMMANUEL SCHMITT:
LESUNG UND FILM
ODETTE TOULEMONDE

literatur live!



NDF: DER BLINDE FLECK



MARCO TULLIO GIORDANA

Nippon Connection

NIPPON CONNECTION ON TOUR 2007



RADIO HOCHSEE: GÜNTER GRASS



LIVE! ERIC-EMMANUEL SCHMITT



PREMIERE: SPIELZEUGLAND

TONIGHT

LAIBACH
BONFIRE MADIGAN

TRANS«SLOWANIEN»



VIVA CARTHAGO: TUNES. FILMFEST.



KIWAKINO: VIVERE



LIVE: BUGGE WESSELTOFT

PROGRAMM 25.–31. OKT 2007

DO 25. OKTOBER

17:00	LOTTA ZIEHT UM Schweden 1993, R: Johanna Hald, 80 Min, ab 4 Jahren	<i>ASTRID LINDGREN FILMFESTIVAL</i>
18:15	EN LA CAMA (IM BETT) Chile / D 2005, R: Matías Bize, mit Blanca Lewin , Gonzalo Valenzuela, 85 Min	
19:00	VIVERE D 2007, R: Angelina Maccarone, mit Esther Zimmering, Hannelore Elsner, Kim Schnitzer, 93 Min	
19:30	WIDERSTANDSAKTIVITÄTEN GEGEN FASCHISMUS UND BESATZUNG Videointerviews mit antifaschistischen WiderstandskämpferInnen und Projektvorstellung des ERA-Archivs, 60 Min	
20:00	LA TENDRESSE DU LOUP Tunesien 2006; R: Jilani Saadi; mit: Anissa Daoud et Mohamed Graïaa, 104 Min, OmenglUT	<i>VIVA CARTHAGO – TUNESISCHES FILMFESTIVAL</i>
21:15	DER BLINDE FLECK D 2007, R: Tom Zenker, mit Jan Gregor Kremp, Nina Petri, H Schmidt, 91 Min PREMIERE IN ANWESENHEIT DES REGISSEURS UND DER DARSTELLER!	<i>NEUER DEUTSCHER FILM</i>
22:00	DER UNSICHTBARE AUFSTAND F//BRD 1972, R: Constantin Costa-Gavras, 115 Min	<i>1967 – 1977: ZUR GESCHICHTE EINER BEWEGUNG</i>
22:15	AMARCORD Italien 1973, R: Federico Fellini, mit Magali Noël, Ciccio Ingrassia, 127 Min, ital.Om dt.U	

FR 26. OKTOBER

17:00	LOTTA ZIEHT UM Schweden 1993, R: Johanna Hald, 80 Min, ab 4 Jahren	<i>ASTRID LINDGREN FILMFESTIVAL</i>
18:15	EN LA CAMA (IM BETT) Chile / D 2005, R: Matías Bize, mit Blanca Lewin , Gonzalo Valenzuela, 85 Min	
19:30	ERIC-EMMANUEL SCHMITT LIEST AUS ODETTE TOULEMONDE 21:00 ODETTE TOULEMONDE F 2007, R: Eric-Emmanuel Schmitt, 100 Min PREMIERE	 <i>Thalia.de</i>
19:30	«WEHRT EUCH, LEISTET WIDERSTAND» Die Anti-AKW-Bewegung & der autonome Widerstand Eine politische Geschichte der Anti-AKW-Bewegung mit AktivistInnen und Videos.	
20:00	VISA Tunesien 2004; R: Ibrahim Letaïef, 26 Min, OmenglUT LAMBARA Tunesien 2005; R: Ali Laâbidi, mit: M. Ali Jamaa, 91 Min, OmenglUT	<i>VIVA CARTHAGO – TUNESISCHES FILMFESTIVAL</i>
22:00	PROJEKT ARTUR BRD 1989, Medienwerkstatt Freiburg, 72 Min Mit einem Bericht zur Entstehung des Films und einem im Film nicht enthaltenen Interview mit einem ehemaligen RZ-Mitglied.	
22:00	VIVERE D 2007, R: Angelina Maccarone, mit Esther Zimmering, Hannelore Elsner, Kim Schnitzer, 93 Min	

SA 27. OKTOBER

14:00	HERKULESKEULE DRESDEN ZU GAST: DER LETZTE SCHREI ein außergewöhnliches Programm zur Zwerchfell- und Rückgratpflege mit Birgit Schaller und Band#	
15:00	EIN PAAR MÄNNER EIN PAAR FRAUEN D 2007, R: Christoph Willumeit, 15 Min – PREMIERE MIT REGISSEUR!	
16:00	FERIEN AUF SALTOKRAN: DASTROLLKIND Schweden 1965, R: Olle Hellbom, 92 Min, ab 0 Jahren	<i>ASTRID LINDGREN FILMFESTIVAL</i>
17:00	FRÄULEIN SCHMETTERLING DDR 1965, Schnittfassung 2005, R: Kurth Barthel, D: Klaus Wischnewski, 120 Min EINFÜHRUNG: JULIANE HAASE (DEFA-STIFTUNG)	
18:00	VIVERE D 2007, R: Angelina Maccarone, mit Esther Zimmering, Hannelore Elsner, Kim Schnitzer, 93 Min	
19:30	DIE MACHT DER MÄNNER IST DIE GEDULD DER FRAUEN BRD 1978, R: Cristina Perincoli, 75 Min. Mit Christina Perincoli und Frauen aus dem Frauenhaus.	
20:00	LA DANSE DU FEU HABIBA M'SIKA Tunesien 1995; R: Selma Baccar; Interprétation: S. Amidou, F. Atkine, N. Belkadi, 120 Min, OmenglUT	<i>VIVA CARTHAGO - TUNESISCHES FILMFESTIVAL</i>
22:00	FÜR FRAUEN – 1. KAPITEL. EIN FILM VON FRAUEN FÜR FRAUEN BRD 1971, R: Cristina Perincoli, 36 Min EINE PRÄMIE FÜR IRENE BRD 1971, R: Helke Sander, 47 Min.	
22:00	RADIO FAVELA – UMA ONDA NO AR Br 2002, R: Helvécio Raton, 92 Min, OmenglUT	<i>CINE BRASIL</i>
22:00	LIVE! CONCERT DU GROUPE NOMAD SOUND SYSTEM	<i>VIVA CARTHAGO – TUNESISCHES FILMFESTIVAL</i>

SO 28. OKTOBER

14:00	VIVERE D 2007, R: Angelina Maccarone, mit Esther Zimmering, Hannelore Elsner, Kim Schnitzer, 93 Min	
14:00	PIPPI AUSSER RAND UND BAND Schweden 1970, R: Olle Hellbom, 90 Min, ab 6 Jahren	 <i>KINDERWAGENKINO</i>
14:00	LES NAUFRAGES DE CARTHAGO Tunesien 2006; R: Abdelkader Belhadi; 80 Min LA MOISSON MAGIQUE Tunesien 2006; R: Anis Lassoued; M Maagli, S. Jeddi, L Ameri, 18 Min	<i>ASTRID LINDGREN FILMFESTIVAL</i>
16:00	SPIELZEUGLAND D 2007, R: Jochen Freydanck, mit Julia Jäger, Cedrich Eich – Premiere mit Regisseur!	
16:00	AMARCORD Italien 1973, R: Federico Fellini, mit Magali Noël, Ciccio Ingrassia, Bruno Zanin, Pupella Maggio, 127 Min, ital.Om dt.U	 <i>CINEMA APERITIVO</i>
16:00	RONJA RÄUBERDCHTER Schweden 1984, R: Tage Danielsson, 126 Min, ab 6 Jahren	<i>ASTRID LINDGREN FILMFESTIVAL</i>
17:00	VHS KHALOUCHA Tunesien 2006; R: Nejib Belkadi; Interprétation: Moncef Kahloucha, Lassaad Rouge, 80 Min, OmenglUT	<i>VIVA CARTHAGO – TUNESISCHES FILMFESTIVAL</i>
18:30	EN LA CAMA (IM BETT) Chile / D 2005, R: Matías Bize, mit Blanca Lewin , Gonzalo Valenzuela, 85 Min	
19:00	VIVERE D 2007, R: Angelina Maccarone, mit Esther Zimmering, Hannelore Elsner, Kim Schnitzer, 93 Min	
19:30	SIR! NO SIR! US-MILITÄRS GEGEN DEN VIETNAM-KRIEG USA 2005, R: David Zeiger, 55 Min. Mit den Vietnam Veteranen Stephen Summers und Dave Blalock, die über die aktuelle Kampagne gegen den Irak-Krieg innerhalb der US-Armee berichten.	<i>1967 – 1977: ZUR GESCHICHTE EINER BEWEGUNG</i>
20:30	AMARCORD Italien 1973, R: Federico Fellini, mit Magali Noël, Ciccio Ingrassia, Bruno Zanin, Pupella Maggio, 127 Min, ital.Om dt.U	
22:00	THE WEATHER UNDERGROUND USA 2003, R: Sam Green & Bill Siegel, 92 Min, engl. Originalfassung!	<i>1967 – 1977: ZUR GESCHICHTE EINER BEWEGUNG</i>
22:00	KURZFILMPREMIEREN GESCHICHTEN AUS DER PFANDLEIHE – 10 KURZFILME (interne Aufführung)	

MO 29. OKTOBER

17:30	DEUTSCHLAND IM HERBST BRD 1977, R: Kluge, Schlöndorff, Fassbinder,... 120 Min	
18:00	CASTING POUR UN MARIAGE Tunesien 2005; R: Fares Naanaa;13 Min, OmenglUT CONVERSATIONS Tunesien 2006; R: Mohamed Kais Zayed,; 12 Min, OmenglUT LE RENDEZ-VOUS Tunesien 2006; R: Sarra Abidi; 12 Min, OmenglUT ORDURE Tunesien 2006; R: Lotfi Achour; Interprétation: Noomane Hamda, 16 Min	 <i>VIVA CARTHAGO – TUNESISCHES FILMFEST</i>
19:30	VIVERE D 2007, R: Angelina Maccarone, mit Esther Zimmering, Hannelore Elsner, Kim Schnitzer, 93 Min	
20:00	NIPPON CONNECTION ON TOUR 2007 TOKYO VIDEO FESTIVAL SPECIAL Kurzfilmprogramm, 90 Min, OmenglUT	 <i>VIVA CARTHAGO – TUNESISCHES FILMFESTIVAL</i>
20:00	KOCHKHACH (FLEUR D'OUBLI) Tunesien 2006; R: Selma Baccar; Interprétation: Rabia Ben Abdallah, Alaeddine Ayoub, R. Ben Amor, 107 Min	
21:30	EN LA CAMA (IM BETT) Chile / D 2005, R: Matías Bize, mit Blanca Lewin , Gonzalo Valenzuela, 85 Min	
22:00	DAS MÄDCHEN, DAS DURCH DIE ZEIT SPRANG Japan 2006, R: Mamoru Hosoda, 94 Min	
22:15	AMARCORD Italien 1973, R: Federico Fellini, mit Magali Noël, Ciccio Ingrassia, Bruno Zanin, Pupella Maggio, 127 Min, ital.Om dt.U	

DI 30. OKTOBER

17:30	DEUTSCHLAND IM HERBST BRD 1977, R: Kluge, Schlöndorff, Fassbinder,... 120 Min	
17:45	DIE STILLE NACH DEM SCHUSS D 1999, R: Volker Schlöndorff, mit Nadja Uhl, Bibiana Beglau, 100 Min	
19:30	VIVERE D 2007, R: Angelina Maccarone, mit Esther Zimmering, Hannelore Elsner, Kim Schnitzer, 93 Min	
20:00	RETROSPEKTIVE MARCOTULLIO GIORDANA ERÖFFNUNG QUANDO SEI NATO NON PUOI PIÙ NASCONDERTI I 2005, R: Giordana, 115 Min, OmenglUT PREMIERE	
21:30	AMARCORD Italien 1973, R: Federico Fellini, mit Magali Noël, Ciccio Ingrassia, Bruno Zanin, Pupella Maggio, 127 Min, ital.Om dt.U	
22:00	DAS MÄDCHEN, DAS DURCH DIE ZEIT SPRANG Japan 2006, R: Mamoru Hosoda, 94 Min	

MI 31. OKTOBER

11:00	VIVERE D 2007, R: Angelina Maccarone, mit Esther Zimmering, Hannelore Elsner, Kim Schnitzer, 93 Min	
18:00	LA DOMENICA SPECIALMENTE R: Giordana, 107 Min, OmenglUT	 <i>KINDERWAGENKINO</i>
18:30	VIVERE D 2007, R: Angelina Maccarone, mit Esther Zimmering, Hannelore Elsner, Kim Schnitzer, 93 Min	<i>RETROSPEKTIVE MARCO TULLIO GIORDANA</i>
20:00	RADIO HOCHSEE THEMENABEND: GÜNTER GRASS: QUAL UND GEUALLE . Gast-Experten: Henryk M. Broder, Wiglaf Droste und Heiko Werning	
20:00	LIVE! BUGGE WESSELTOFT MIT NEUEM ALBUM «IM»	
20:00	«DIETÖCHTER» VON ILONA JEISMANN ANSCHLIESSEND: GESPRÄCH MIT DEN PRODUZENTEN	<i>KULTURRADIO HÖRKINO</i>
20:30	TRANS«SLOWANIEN» - FILME AUS SLOWENIEN UND DER SLOWAKEI Eröffnung der Filmreihe in Anwesenheit des Regisseurs (angefragt) mit der Premiere	
	DIVIDED STATES OF AMERICA: LAIBACH 2004 TOUR 2005, R: Saso Podgorsek, 65 Min, englische Originalfassung	
22:00	MALEDETTI VI AMERÒ R: Giordana, 88 Min, OmenglUT	<i>RETROSPEKTIVE MARCO TULLIO GIORDANA</i>
22:00	ERWIN C. DIETRICH-WERKSCHAU DOWNTOWN – DIE NACKTEN PUPPEN DER UNTERWELT CH 1976, P: ECD, R/B/K: Jess Franco, mit Lina Romay, J. Franco, 74 Min	<i>SCHRÄGE FILME</i>

ERÖFFNUNGSFILM: DIVIDED STATES OF AMERICA: LAIBACH 2004 TOUR (MI 20:30)

Der Filmemacher Saso Podgorsek begleitete die Amerikatournee der post-avantgardistischen slowenischen Gruppe Laibach im Jahr 2004 – zu jener Zeit als George W. Bush für eine zweite Amtsperiode bestätigt wurde. Das Material der Tour fängt die Atmosphäre direkt nach den Wahlen ein: Die Kommentare der amerikanischen Laibach-Fans sind unüberhörbar antikonservativ geprägt. – Laibach ist der musikalische Teil der Künstlervereinigung N.S.K. (Neue Slowenische Kunst), deren Mitglieder auf provokante Weise religiöse Symbole, Nazikunst und Sozialrealismus kombinieren, um totalitäre Ästhetiken brutal zu ironisieren. Die Markenzeichen sind exzessive Marschrhythmen und eingängige Fanfaren. Die Künstler vertreten die Überzeugung, dass aller kommunistischen, faschistischen und jeglicher nationalistischen Kunst derselbe Zweck eigen ist: die Lenkung der Massen.

VIVA CARTHAGO: TUNESISCHES FILMFEST VHS KHALOUCHA (SO 17:00)
Der Anstreicher Moncef Kahloucha, der ein grosser Liebhaber der Genrefilme der 70-er Jahre ist, dreht sehr lustige VHS-Filme mit den Einwohnern von Kazmet, einem Arbeiterviertel von Sousse, Tunesien. Er ist Produzent und Regisseur seiner Filme, in denen er die Hauptrolle spielt. Die Dreharbeiten sind für die Einwohner seines Viertels Gelegenheit, von der Vorbereitung bis zur Vorführung im Nachbarschaftscafé dem tristen Alltagsleben zu entfliehen und intensive Momente zu erleben. Unsere Kamera folgt Kahloucha bei der Fertigstellung seines letzten Werkes «Tarzan der Araber». **DIE ZÄRTLICHKEIT DES WOLFES (DO 20:00)** In einer kalten Winternacht trifft sich Stoufa, der sich von seinem Vater gedemütigt fühlt und gegen ihn revoltiert, mit seiner Bande von Loosern. Die gelangweilten und orientierungslosen Jugendlichen ziehen durch die Strassen von Tunis. Zu später Stunde stossen sie auf die junge Hostesse Saloua und belästigen sie. Stoufa will nicht mitmachen und vesucht, seine Kumpel abzuhalten. Doch er ist es, gegen den sich Salouas Rache richtet. Tief gekränkt und verletzt macht sich Stoufa auf die Suche nach ihr. **VISUM (FR 20:00)** Die EU-Länder des Schengenabkommens verabschieden ein weiteres Immigrationsgesetz: um ein Einreisevisum für Europa zu bekommen, muss ein besonders schweres Diktat geschrieben werden. Der Visum beantragende Rachid muss sich einer solchen Prüfung unterziehen. **LAMBARA (FR 20:00)** Der Film erzählt die Geschichte der Künstlerin und Sängerin Hasna, die um jeden Preis nach Europa will, um ihre Freiheits- und Emanzipationsträume ausleben; von Douja, die nach ihrer Ausweisung aus Frankreich dorthin zurück will, um ihre Tochter zu holen; von der Vermittlerin Yakouta, die auch weg möchte, um nach ihrer verlorenen Liebe zu suchen.

DER FEURTANZ (SA 20:00) Die freie und sehr talentierte Künstlerin Habiba M'sika war eine der grössten Stars ihrer Zeit – der zwanziger Jahre. Der das wahre Leben der Künstlerin behandelnde Film beschreibt die letzten drei Jahre ihres Lebens ab 1927. Diese bewegte Phase, die sich vor den Kulissen einer sich wandelnden Zeit abspielt, wird von der Liebe des reichen Landbesitzers Mimouni und des jungen Poeten aus guter Familie, Chedli, tief geprägt. Bei einer triumphalen Tournee in Berlin begegnet sie dem Iraker Baghdadi, dem Star der orientalischen Musik und lernt mit dem zwielichtigen Dandy Pierre das Pariser Leben kennen. Zurück in Tunis wird Habiba in einen Wirbel von Erfolgen, Polemiken und unglücklichen Leidenschaften gezogen – bis zum Ende ihres tragischen Todes. **DIE GESTRANDETEN VON KARTHAGO (SO 14:00)** Der Film ist eine Zusammenfassung der Fernsehserie **VIVA CARTHAGO**, die aus dreizehn 26-minütigen Folgen besteht. Eine von einem 10jährigen Jungen geführte Gruppe von tollkühnen Abenteurern durchstreifen an Bord eines verzauberten Schiffes die Zeitschleifen, um die Schlüsselereignisse des antiken Mittelmeers zu entdecken. Unsere Helden – der kleine Sédik, der rätselhafte Cid, die feurige Galda, der mürrische Kothar und nicht zu vergessen der Esel Hamoura - treffen auf grosse und kleine Schicksale der Geschichte und nehmen an aussergewöhnlichen Ereignissen teil, mit dem Auftrag, zu erkunden, wie sie sich zugetragen haben.

DIE MAGISCHE ERNTE (SO 14:00) Ein Bauernjunge begegnet einem Weisen. Und als er seinem Rat folgt, tritt plötzlich eine Wende in seinem Alltag ein ... **CASTING FÜR EINE HOCHZEIT (MO 18:00)** Der 28jährige Samy sollte nach dem Wunsch seiner Mutter heiraten. Da er seine Mutter liebt, beschliesst er, die richtige Ehefrau in seinem unmittelbaren Bekanntenkreis ausfindig zu machen. Gespräche (MO 18:00) Ende eines Krieges, irgendwo auf der Welt. Ein verletzter Soldat wacht in einem Krankenzimmer auf. Neben ihm entdeckt er einen anderen versehrten Soldaten. Trotz ihrer Schmerzen und Behinderungen finden beide Männer ein bemerkenswertes Mittel, um zu erfahren, was draussen vor sich geht. **DAS RENDEZVOUS (MO 18:00)** Das Mädchen Ahlem arbeitet in einer Konditorei in einem vornehmen Bezirk von Tunis. Ihre beste Freundin ist Najwa. Beide stammen aus ärmlichen Verhältnissen und träumen von einem besseren Leben, das allein durch eine gut geplante Hochzeit zu erreichen ist. In der Konditorei, die von Wohlhabenden besucht wird, findet Ahlem Gefallen an einem Kunden ... **DRECK (MO 18:00)** Der verschlossene und gelangweilte Nachtwächter Mounir findet in einer Nacht von tiefer Einsamkeit einen eigenartigen Weg, in das Leben seiner schönen Nachbarin Latifa, in die er verliebt ist, einzudringen. Auf aussergewöhnliche Weise wird Mounir der Geheimzeuge des sehr bewegten Lebens Latifas und Stück um Stück in gefährliche Exzesse der Leidenschaft hineingezogen. **BLUME DES VERGESSENS (MO 20:00)** Nach einer schmerzhaften Geburt wird Zakia, eine junge Frau aus der bürgerlichen Gesellschaft von Tunis, stüchtig nach der Mohnpflanze, die ihre Mutter ihr verabreicht hat, um ihre Schmerzen nach der Geburt zu lindern. Nach einigen Jahren eines langsamen Abstiegs in die Hölle der Abhängigkeit begegnet sie in einer Irrenanstalt Khémais, bei dem sie Lebens- und Liebesfreude wieder entdeckt. **24. – 29.10. VIVA CARTHAGO – TUNESISCHES FILMFESTIVAL**

VIVERE Die Schwestern Francesca (und Antonietta Conchiglia könnten unterschiedlicher kaum sein. Francesca fährt Taxi und hält den Haushalt zusammen, seitdem die Mutter die Familie und Vater Enrico vor Jahren verlassen hat. Die jüngere Antonietta dagegen ist ein aufmüpfiges und neuerdings schwer verliebtes Teenager-Mädchen, das unbedingt der grauen Enge der Kölner Vorstadt Pulheim entfliehen will. Kurz vor Heiligabend brennt Antonietta mit ihrem holländischen Freund Snickers und dessen Band im Bus nach Rotterdam durch. Francesca soll sie zurückbringen und gabelt unterwegs die liebeskranke Gerlinde auf. Immer wieder verlieren und kreuzen sich auf dieser Reise die Wege dreier Frauen, auf der jede von ihnen sich verändert und auf ihre Art zu sich findet. Mit Vivere schuf die Regisseurin Angelina Maccarone („Verfolgt“, «Fremde Haut») ein außergewöhnliches und emotionales Roadmovie. Drei Frauen, drei Geschichten, eine Reise nach Rotterdam. Der Film feierte auf dem Tribeca Film Festival in New York seine Weltpremiere. **TÄGLICH + SO 14:00, MI 11:00 KINDERWAGENKINO**

LIVE! BUGGE WESSELTOFT- SOLO PIANO – MIT NEUEM ALBUM »IM«
Seit der Veröffentlichung von «New Conception Of Jazz» (1996) ist BUGGE WESSELTOFT einer der maßgeblichen Kreativkräfte im norwegischen Jazz. Er arbeitete bereits mit Gilberto Gil, Billy Cobham, Laurent Garnier, John Scofield und gilt als abenteuerfreudiger Vermittler zwischen den Genres. Das Nachfolgealbum «Sharing» (1999) machte ihn auch in Europa bekannt. „Moving» (2001) gilt als Gratmesser der Fusion von Ambient, Deep House, Jazz und Avantgarde. Heute ist WESSELTOFT Stammgast auf den großen Festivals zwischen Cannes, Nizza und Montreal. BUGGE WESSELTOFT ist eine Persönlichkeit, deren sympathischer Bühnenpräsenz und Ideenreichtum sich niemand entziehen kann.Im babylon:mitte präsentiert er live sein zweites Soloalbum »IM«: mit einfühlsamen Melodien und melancholischen Akkordfolgen dringt er tief in unsere Herzen ein. Die Songs sind oft introspektiv und melancholisch. **MI 20:00**